

Amphenol Schulung
für Lieferanten zum
Thema Umwelt, Soziales und
Unternehmensführung (ESG)



Amphenol konzentriert sich in seiner Nachhaltigkeitsstrategie auf die für unser Unternehmen unerlässlichen Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Die Lieferkettenpartner von Amphenol sind ein integraler Bestandteil des Unternehmenserfolgs und spiegeln das Unternehmen insgesamt wider. **Wir möchten mit unseren Lieferanten im Rahmen ihrer eigenen Nachhaltigkeitsbemühungen zusammenarbeiten und sicherstellen, dass die Produkte, die wir liefern, aus verantwortungsvollen Quellen stammen, unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte gefertigt wurden und sich positiv auf die Gemeinschaften auswirken, die wir unterstützen.**

Vielen Dank, dass Sie uns auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit begleiten.

**Arbeiten wir zusammen zum Schutz unserer
MITARBEITER,
unseres PLANETEN und unserer
UNTERNEHMEN**

Nachhaltigkeit bei Amphenol



Amphenol



2022

SUSTAINABILITY REPORT

Enabling the Electronics Revolution

Lieferanten sollten den [Nachhaltigkeitsbericht](#) von Amphenol durchgehen, um sich mit unserem Ansatz zu den Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) vertraut zu machen, die für das Unternehmen am wichtigsten sind.

Nachhaltigkeitsziele von Amphenol



Amphenol beschreibt in seinem [Nachhaltigkeitsbericht](#) derzeit acht Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Diese Ziele spiegeln unseren Vorsatz wider, uns beim Thema Nachhaltigkeit ständig zu verbessern.



6.4 Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen

Bis Ende 2030 reduziert Amphenol die gesamte Wasserentnahme unserer 20 wichtigsten Einrichtungen um 15 % gegenüber dem Niveau von 2021.



7.2 Erschwingliche und saubere Energie

Bis Ende 2030 steigert Amphenol den Anteil der erneuerbaren Energie an der in unseren Einrichtungen verbrauchten Energie auf 50 %.



8.7 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Bis Ende 2025 verbessert Amphenol die ESG-Aspekte bestehender Lieferantenauditprogramme und führt Audits von Lieferanten in der höchsten ESG-Risikokategorie durch.



11.5 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Bis Ende 2025 stellt Amphenol sicher, dass die Geschäftskontinuitätspläne für unsere 20 wichtigsten Einrichtungen Probleme im Zusammenhang mit physischen Risiken gemäß der TCFD berücksichtigen



12.2 Verantwortungsbewusstsein bei Verbrauch und Produktion

Bis Ende 2025 erarbeitet Amphenol eine detaillierte Analyse unserer Verwendung von Karton- und Kunststoffverpackungen, die zukünftige Anstrengungen zur Optimierung des Einsatzes von Verpackungen unterstützt.



12.4 Verantwortungsbewusstsein bei Verbrauch und Produktion

Bis Ende 2025 bewertet Amphenol den Einsatz von PFAS in Produkten und Prozessen in unseren Produktionsstätten.



13.1 Klimaschutzmaßnahmen

Bis Ende 2025 reduziert Amphenol die umsatznormierten Scope-1- und -2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zu den Werten von 2021 um 15 %.



16.2 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Bis Ende 2025 bietet Amphenol allen Amphenol-Unternehmen weltweit eine verbesserte Schulung zu Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen an.

Was bedeuten diese Ziele für unsere Lieferanten?



7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

7.2 Erschwingliche und saubere Energie

Bis Ende 2030 steigert Amphenol den Anteil der erneuerbaren Energie an der in unseren Einrichtungen verbrauchten Energie auf 50 %.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

8.7 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Bis Ende 2025 verbessert Amphenol die ESG-Aspekte bestehender Lieferantenauditprogramme und führt Audits von Lieferanten in der höchsten ESG-Risikokategorie durch.

13 CLIMATE ACTION

13.1 Klimaschutzmaßnahmen

Bis Ende 2025 reduziert Amphenol die umsatznormierten Scope-1- und -2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zu den Werten von 2021 um 15 %.

- Verstärkte Konzentration auf Bemühungen zur Reduzierung der **Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)**
 - Energiemanagementsysteme zur Nachverfolgung des Energieverbrauchs bei Scope-1- und -2-THG-Emissionen
 - Chancen zur Verbesserung der Energieeffizienz
 - Priorisierung von sauberer/grüner Energie
- Bei **Lieferantenaudits** berücksichtigte ESG-Aspekte
 - Mehr Transparenz in Bezug auf Vorgehensweisen bei den Themen im Bereich Soziales, Umwelt und Unternehmensführung
 - Selbstverpflichtungen zur Erfüllung der Amphenol-Erwartungen
 - Mitwirkung bei der Planung von Korrekturmaßnahmen

Amphenol-Richtlinien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung



Amphenol Verhaltenskodex für Lieferanten (SCOC)

Amphenol ist bestrebt, Beziehungen zu Lieferanten aufzubauen und aufrechtzuerhalten, die eine feste Verpflichtung zu diesem SCOC zeigen.

* Bitte beachten Sie, dass Amphenols Verhaltenskodex für Lieferanten mit der 2. Überarbeitung vom Februar 2024 aktualisiert wurde.

* Neue Themen sind hervorgehoben.



Arbeit

- Achtung der Menschenrechte und der Arbeitnehmer und Behandlung mit Würde und Respekt
- Verbot aller Formen von Zwangs- oder unfreiwilliger Arbeit
- Verbot von Kinderarbeit
- Nichtdiskriminierung
- **Gleiches Gehalt für gleiche Arbeit und Qualifikation sicherstellen**



Gesundheit und Sicherheit

- Fördert eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung
- Hält sich an die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften
- Kontinuierliche Verbesserung der Leistung
- Bereitschaft im Notfall



Umwelt

- Identifiziert und minimiert nachteilige Auswirkungen auf die Gemeinschaft, die Umwelt und die natürlichen Ressourcen
- Hält sich an die geltenden Umwelt- und Materialvorschriften
- **Nachverfolgung und Reduzierung von Treibhausgasemissionen**



Ethik

- Wahrt die höchsten Standards für ethisches Verhalten bei allen Geschäftsbeziehungen
- Null-Toleranz-Politik für alle Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Veruntreuung
- Verfahren für Mitarbeiter, die Bedenken äußern möchten, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen



Managementsysteme

- Annahme oder Einrichtung eines Managementsystems in Bezug auf den Inhalt des SCOC
- Ein Verfahren zur Identifizierung und zum Management von Risiken in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS)
- **Exportkontrollen**



Einhaltung

- Von Lieferanten und ihren Mitarbeitern, Vertretern, Untervertretern und Unterauftragnehmern wird erwartet, dass sie sich im Rahmen der Geschäftstätigkeit mit Amphenol an diesen SCOC halten.

<https://amphenol.com/docs/supplier-code-of-conduct> (Englisch)



Amphenols Richtlinie zur verantwortungsvollen Arbeit der Lieferanten (Supplier Responsible Labor Policy - SRLP)

Die Richtlinie legt die Standards fest, deren Einhaltung Amphenol von seinen Lieferanten erwartet, um sicherzustellen, dass die **Arbeitsbedingungen sicher sind** und die Mitarbeiter mit **Würde und Respekt** behandelt werden.

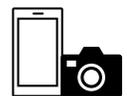
Die Standards sind am Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance ausgerichtet.

Die Standards sind:

1. Freie Wahl der Beschäftigung
2. Junge Mitarbeiter
3. Löhne, Sozialleistungen und Arbeitszeiten
4. Menschenwürdige Behandlung
5. Nichtdiskriminierung/Nichtbelästigung
6. Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
7. Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

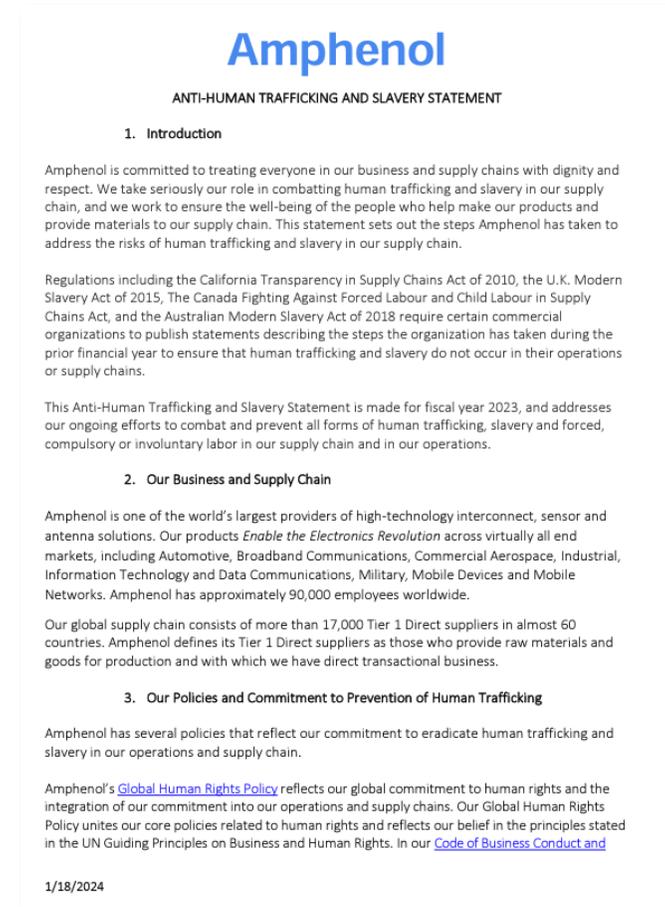


<https://amphenol.com/docs/supplier-responsible-labor-policy> (Englisch)



Amphenols Erklärung zur Bekämpfung von Menschenhandel und Sklaverei (AHTS)

- Amphenol hat sich verpflichtet, jede in seinem Unternehmen und in seinen Lieferketten involvierte Person mit Würde und Respekt zu behandeln. Die AHTS-Erklärung von Amphenol berücksichtigt die folgenden Gesetze: **den California Transparency in Supply Chains Act von 2010, den britischen Modern Slavery Act von 2015, den Canada Fighting Against Forced Labour and Child Labour in Supply Chains Act und den australischen Modern Slavery Act von 2018.**
- Unsere [Globale Richtlinie zu den Menschenrechten](#) unterstreicht unser Engagement für die Achtung und Förderung der Menschenrechte in unseren Beziehungen zu unseren Mitarbeitern, Lieferanten und den Mitgliedern der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.
- Unser [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) und unsere [Richtlinie für verantwortungsvolle Arbeit bei Lieferanten](#) legen die Standards fest, die unsere Lieferanten einhalten müssen, um sicherzustellen, dass alle Amphenol-Lieferanten (und ihre jeweiligen Mitarbeiter, Subunternehmer und Lieferanten) unsere grundlegenden Erwartungen an die Geschäftstätigkeit in Bezug auf rechtliche Anforderungen, Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Ethik und Managementsysteme erfüllen.



Um fragwürdiges Verhalten oder einen möglichen Verstoß gegen den Verhaltenskodex für Lieferanten zu melden, werden Mitarbeiter gebeten, mit Ihrem primären Amphenol-Ansprechpartner zusammenzuarbeiten, um ihre Bedenken zu äußern. Wenn dies nicht möglich oder angemessen ist, melden Sie Ihre Bedenken bitte über die [Integrity Line von Amphenol](#)

EHRlichkeit UND INTEGRITÄT STEHEN FÜR UNSER UNTERNEHMEN IM MITTELPUNKT.

Melden Sie über die **Integrity Line von Amphenol** beobachtetes sowie vermutetes illegales oder unethisches Verhalten.

Sie können anonym Meldung machen.

amphenol.integrityline.com



VERTRAUEN UND TRANSPARENZ

EINFÜHRUNG DER INTEGRITY LINE VON AMPHENOL

**MELDEN SIE SICH
ZU WORT!**

Einführung in die ESG-Themen



Unternehmensleistung als
Bewahrer unserer
natürlichen Umwelt

- Klimawandel
- Treibhausgasemissionen
- Wasser und Abfall
- Energiemanagement
- Management von gefährlichen Chemikalien



Ethisches Geschäftsgebaren
im Hinblick auf
Menschenrechte

- Gesundheit und Sicherheit
- Menschenrechte und Arbeitsstandards
- Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration
- Beziehungen zur Gemeinschaft
- Ethische Beschaffung in der Lieferkette



Unternehmensführung und
Verantwortlichkeit

- Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- Datenschutz/Cybersecurity
- Risikomanagement
- Beaufsichtigung von ESG-Praktiken
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Ruf des Unternehmens

ESG ist ein Rahmen für den Aufbau einer nachhaltigen, langfristigen Geschäftstätigkeit

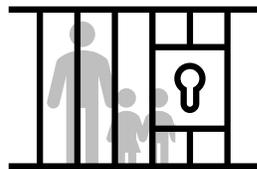
Soziales:

Was sind Menschenhandel, Sklaverei und Zwangsarbeit?



Die Vereinten Nationen (UN) definieren Menschenhandel als:

„Die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen durch die Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderen Formen der Nötigung, durch Entführung, Betrug, Täuschung, Machtmissbrauch oder Ausnutzung besonderer Hilflosigkeit oder durch Gewährung oder Entgegennahme von Zahlungen oder Vorteilen zur Erlangung des Einverständnisses einer Person, die Gewalt über eine andere Person hat, zum Zweck der Ausbeutung.“



Am häufigsten vorkommende Arten und betroffene Branchen

Sexhandel

Die Anwerbung, Beherbergung, Beförderung, Bereitstellung, Verschaffung, Bevormundung oder Anwerbung einer Person zum Zweck einer kommerziellen sexuellen Handlung.

Zwangsarbeit

Unfreiwillige Knechtschaft, eine Arbeit oder Dienstleistung, die eine Person nicht freiwillig angeboten hat, sondern zu der sie unter Androhung von Vergeltung, Bestrafung oder Schuldentilgung gezwungen wird.

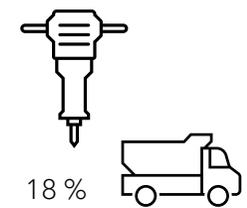
Schuldknechtschaft

Ein Zustand der Verschuldung gegenüber Grundbesitzern oder kaufmännischen Arbeitgebern, der die Autonomie der Produzenten einschränkt und den Kapitaleignern billige Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Amphenol **verbietet** alle Formen der Sklaverei sowie von Praktiken, die Sklaverei, Leibeigenschaft oder anderen Formen der Beherrschung oder Unterdrückung am Arbeitsplatz ähneln, wie z. B. extreme wirtschaftliche sowie sexuelle Ausbeutung und Demütigung.



24 %
Hausarbeit



18 %
Bauwesen



15 %
Verarbeitendes
Gewerbe



11 %
Landwirtschaft,
Forstwirtschaft und
Fischerei

Soziales:

Was sind Menschenhandel, Sklaverei und Zwangsarbeit?

Terminologie

Ausländische und Wanderarbeiter	<p>Laut Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) „eine Person, die in ein Land einwandert oder eingewandert ist, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzt, um dort auf andere Weise als auf eigene Rechnung beschäftigt zu werden.“</p> <p>Quelle</p>
Lohnreduzierung als Disziplinarmaßnahme	<p>Gehaltsabzüge, Bußgelder oder Kontoabhebungen, die als Disziplinarmaßnahme verwendet werden. Ein Gehaltsabzug für einen Zeitraum, in dem nicht gearbeitet wird, gilt nicht als Lohnreduzierung als Disziplinarmaßnahme.</p>
Einstellungsgebühren oder damit verbundene Kosten	<p>Definiert von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) als „alle Gebühren oder Kosten, die bei der Einstellung von Arbeitnehmern anfallen, um eine Beschäftigung oder einen Arbeitsplatz zu erhalten, unabhängig von der Art, dem Zeitpunkt oder dem Ort ihrer Erhebung oder Einziehung.“</p> <p>Quelle</p>
Einbehaltung von Dokumenten	<p>Bezieht sich auf Fälle, in denen Arbeitgeber, Vermittler und Untervermittler die Identitäts- oder Einwanderungsdokumente (d. h. ausgestellte Ausweise, Pässe, Arbeitserlaubnisse usw.) von Arbeitnehmern einbehalten, vernichten, konfiszieren, verstecken oder den Arbeitnehmern den Zugriff darauf verweigern.</p>
Anwerbung	<p>Definiert von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) als „Werbung, Verbreitung von Informationen, Auswahl, Transport, Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt und - bei Wanderarbeitern - gegebenenfalls die Rückkehr in das Herkunftsland. Dies gilt sowohl für Arbeitssuchende als auch für diejenigen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen.“</p> <p>Quelle</p>

Soziales:

Was sind Menschenhandel, Sklaverei und Zwangsarbeit?

Wie werden die Opfer ausgewählt?

Menschenhändler suchen nach Menschen, die aus einer Vielzahl von Gründen gefährdet sind, darunter aufgrund psychologischer oder emotionaler Instabilität, Armut, dem Fehlen eines sozialen Sicherheitsnetzes, Naturkatastrophen oder sogar politischer Unbeständigkeit.

Häufige Anzeichen: Woran erkennt man Menschenhandel oder Sklaverei?



Anzeichen von Angst, Besorgnis, Unterwerfung oder Nervosität



Kein Zugang zu oder Besitz von persönlichen Ausweispapieren



Sichtbare Anzeichen von Missbrauch wie blaue Flecken oder Narben



Eingeschränkter Kontakt mit der Familie oder mit Menschen außerhalb des unmittelbaren Umfelds



Andere sprechen in ihrem Namen

ERKENNEN SIE DIE ANZEICHEN

WENN SIE ETWAS SEHEN, TEILEN SIE ES MIT!



Meldung: amphenol.integrityline.com

Soziales: Was ist Kinderarbeit?

Jede Person, die aufgrund ihres Alters noch schulpflichtig ist, zu jung ist, um in dem Land eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, oder jünger als **15 Jahre** ist, je nachdem, welches Alter das höhere ist. Der Begriff „Kinderarbeit“ wird häufig als Arbeit definiert, die Kinder ihrer Kindheit, ihres Potenzials und ihrer Würde beraubt und die für die körperliche und geistige Entwicklung schädlich ist.

Die **schlimmsten Formen der Kinderarbeit** betreffen Personen unter 18 Jahren und sind bei Amphenol verboten. Gemäß Artikel 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) fallen darunter:

alle Formen der Sklaverei oder sklavereiähnliche Praktiken, wie Verkauf und Handel von Kindern, Schuldknechtschaft und Leibeigenschaft sowie Zwangs- oder Pflichtarbeit, einschließlich der Zwangs- oder Pflichtrekrutierung von Kindern für den Einsatz in bewaffneten Konflikten

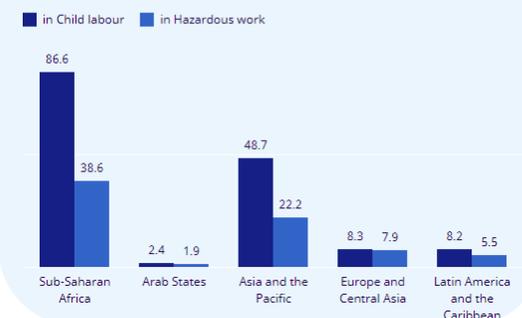
die Verwendung, die Beschaffung oder das Anbieten eines Kindes zur Prostitution, zur Produktion von Pornographie oder für pornographische Darbietungen

der Einsatz, die Vermittlung oder das Anbieten eines Kindes für illegale Aktivitäten, insbesondere für die Herstellung von und den Handel mit Drogen, wie in den einschlägigen internationalen Verträgen definiert

Arbeit, die der Gesundheit, Sicherheit oder Moral von Kindern schaden kann. Viele Arten von Arbeit sind körperlich schädlich für Kinder, insbesondere wenn sie über einen längeren Zeitraum ausgeübt werden.

► Children in child labour

In the world, 160 million children – 63 million girls and 97 million boys – are in child labour accounting for almost 1 in 10 of all children worldwide. Nearly half of whom 79 million children are in hazardous work.



Jedes vierte Opfer der modernen Sklaverei ist Kind



Quelle: [ILO und UNICEF: Kinderarbeit: Globale Schätzungen 2020, Trends und der Weg nach vorn \(New York, 2021\)](#).

Umwelt: Zunehmende Folgen des Klimawandels

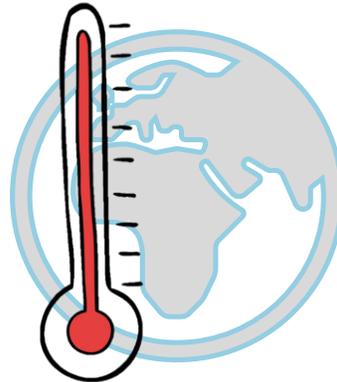
Untersuchungen deuten darauf hin, dass die globalen Temperaturen bereits steigen, die Folgen des Klimawandels schon jetzt spürbar sind und die negativen Auswirkungen auf Unternehmen weiter zunehmen werden.



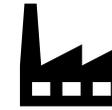
Folgen für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter



Neue gesetzliche Herausforderungen



Störungen der Lieferkette durch extreme Wetterereignisse



Höhere Kapital- und Betriebskosten



Ressourcenknappheit

[Climate Action Tracker](#)

Der Klimawandel hat weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Wertschöpfungskette von Unternehmen.

Umwelt:

Arten von Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)

Scope-1-Emissionen (direkt)

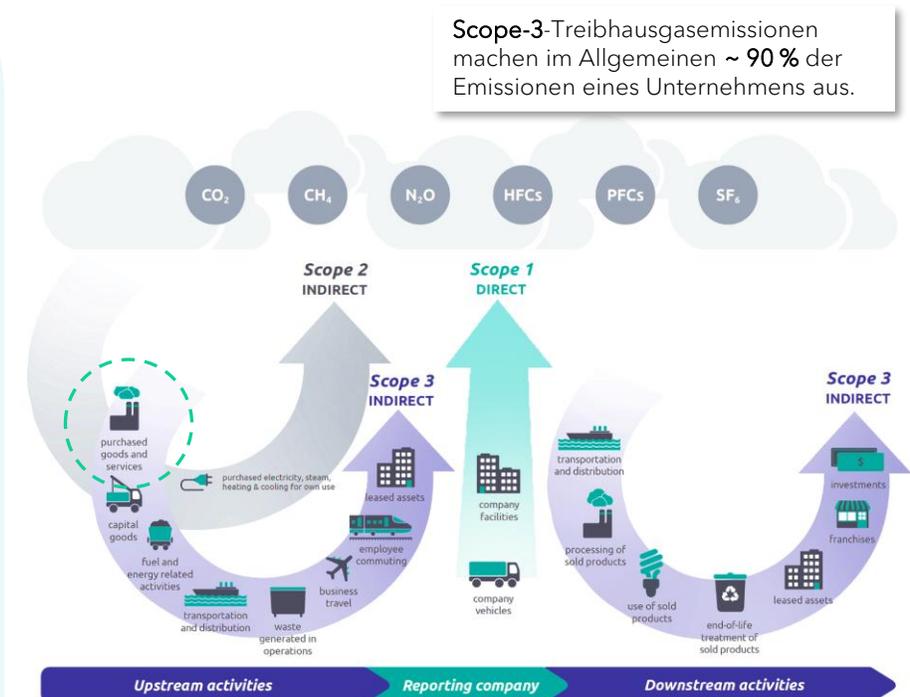
Emissionen aus Quellen, die ein Unternehmen besitzt oder die seiner direkten Kontrolle unterliegen, wie zum Beispiel aus der Verbrennung von Kraftstoff in unserer Fahrzeugflotte (falls keine Elektrofahrzeuge genutzt werden).

Scope-2-Emissionen (indirekt)

Emissionen, die ein Unternehmen indirekt verursacht und die dort entstehen, wo die vom Unternehmen gekaufte und eingesetzte Energie produziert wird. Die bei der Erzeugung des Stroms, den wir in unseren Gebäuden verwenden, anfallenden Emissionen gehören zum Beispiel in diese Kategorie.

Scope-3-Emissionen (indirekt)

Emissionen, die das Unternehmen nicht selbst verursacht und die nicht das Ergebnis von Aktivitäten aus Vermögenswerten sind, die ihm gehören oder seiner Kontrolle unterliegen, sondern von Betroffenen in der Wertschöpfungskette verursacht werden, für die das Unternehmen indirekt verantwortlich ist. Ein Beispiel dafür ist der Kauf, die Verwendung und Entsorgung von Produkten von Lieferanten. Unter Scope-3-Emissionen fallen alle Quellen, die nicht unter Scope 1 und Scope 2 eingeordnet werden können.



IHRE Scope-1 und Scope-2-Emissionen fließen in den Scope-3-Fußabdruck von Amphenol ein –
eingekaufte Waren und Dienstleistungen

Umwelt:

Wie man die Folgen des Klimawandels angeht



1. Ihre Emissionen kennen

- Richten Sie Managementsysteme ein, um Ihre Scope-1- und -2-Emissionen zu messen und nachzuverfolgen. Dazu gehören Emissionen, die aus Ihrem direkten Betrieb und Ihrem Energieverbrauch stammen:
 - ❖ Ermitteln Sie die Vermögenswerte Ihres Unternehmens
 - ❖ Holen Sie die Energiedaten ein
 - ❖ Verwandeln Sie Energiedaten in Emissionsdaten



2. Reduktionsziele festlegen

- Richten Sie Ihre Reduktionsziele an Branchenstandards und Kundeninitiativen aus. Erarbeiten Sie eine Hotspotanalyse und legen Sie Prioritäten für die Reduzierung von Emissionen fest.
 - ❖ Legen Sie Ihr Basisjahr fest
 - ❖ Bestimmen Sie, wie ehrgeizig Sie sein wollen: *„Wir reduzieren die absoluten Scope-1- und -2-THG-Emissionen bis 2030 weltweit in allen Betrieben um 30 % im Vergleich zum Niveau von 2020.“*



3. Grüne Energie nutzen und die Energieeffizienz steigern

- Führen Sie Initiativen zur Verbesserung der Energieeffizienz in Ihren Einrichtungen ein und nutzen Sie grüne Energie.
 - ❖ Kaufen Sie Zertifikate für erneuerbare Energien
 - ❖ Produzieren Sie erneuerbare Energien am eigenen Standort
 - ❖ Führen Sie Energieaudits an Ihren Standorten durch
 - ❖ Effizienz von Gebäuden und Ausrüstung



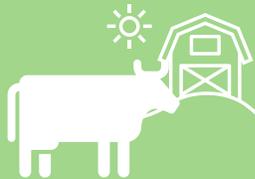
4. Ihre Lieferkette an Bord holen: Wir müssen alle an einem Strang ziehen!

- Geben Sie Ihren Lieferanten Anreize und helfen Sie ihnen, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Messen, nachverfolgen, reduzieren!

Umwelt:

Priorisierung sauberer Energien: Hilfe zur Entscheidungsfindung?

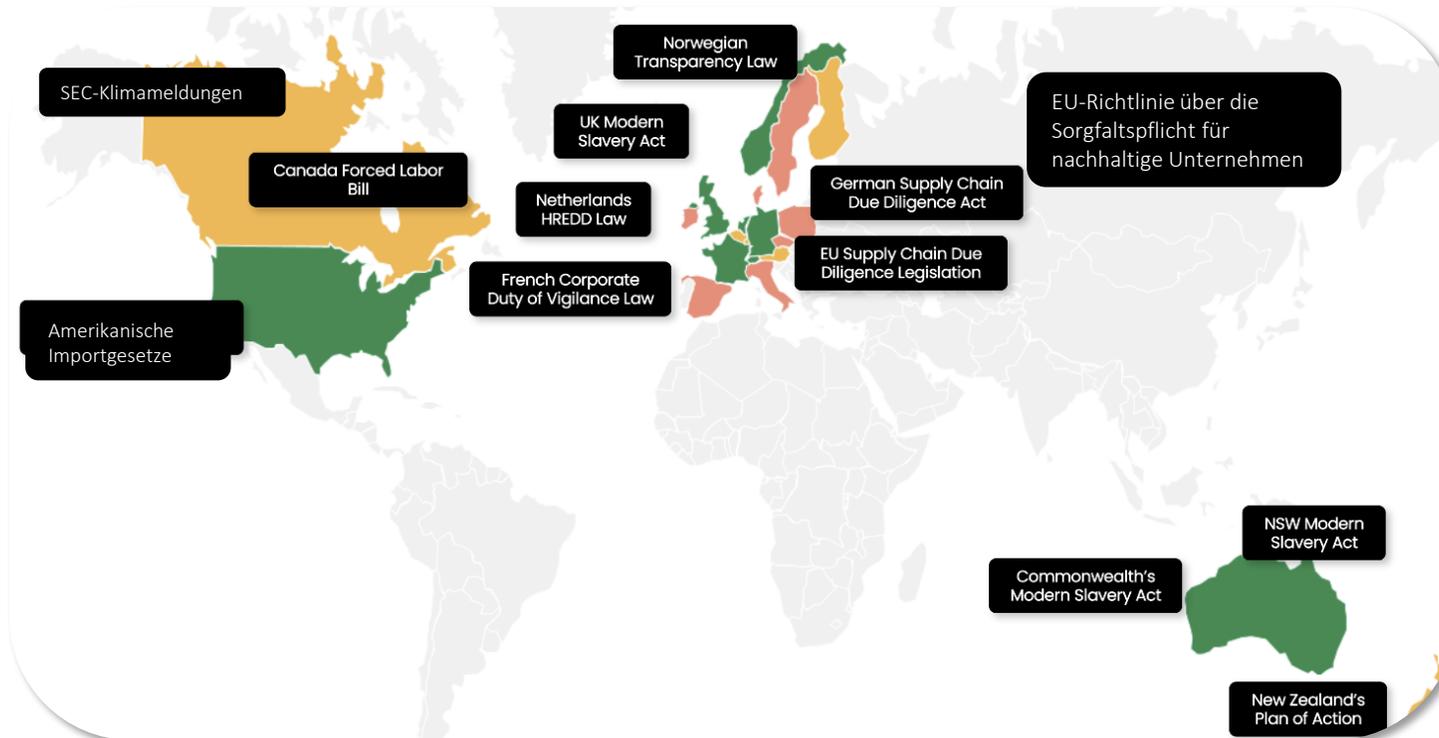
Art	Wind	Solar	Geothermie	Biomasse	Wasser	Zertifikate für erneuerbare Energien (RECs)	Power Purchase Agreements (PPA)
							
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Effizienz • Große Kapazität • Geringe THG-Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlere Effizienz • Anwendungsmöglichkeiten mit hoher und niedriger Kapazität • Geringe THG-Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Effizienz • Anwendungsmöglichkeiten mit hoher Kapazität • Geringe THG-Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Effizienz • Anwendungsmöglichkeiten mit hoher Kapazität • Potenzielle Reduzierung von THG-Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Effizienz • Anwendungsmöglichkeiten mit hoher und niedriger Kapazität • Geringe THG-Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrige Transaktionskosten • Einfach umsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Kosteneinsparungen - Vereinbarung von Festpreisen • Keine Investitionen erforderlich
Bedenken	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen auf die Landnutzung vor Ort • Zugvögel • Ärger für die Nachbarschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen auf die Landnutzung vor Ort • Großformatige Nutzung - auf dem Dach einsetzbar • Hohe Investitionskosten 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen auf die Landnutzung vor Ort • Hohe Investitionskosten • Wirtschaftlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kraftstoffquelle • Auswirkungen auf die Landwirtschaft/den Markt • Luftqualität und Ärger für die Nachbarschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen auf das Ökosystem vor Ort • Auswirkungen auf die Landnutzung vor Ort • Gemeinschaft vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Transparenz bei Zertifikaten in bestimmten Märkten • Am Markt nur begrenzt verfügbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar • Langfristige Verpflichtung

Welche grüne Energie sinnvoll ist, hängt vom Standort und von der Verfügbarkeit ab.

Gesetzliche Treiber im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung



Globale Vorschriften und Treiber



<https://blog.worldfavor.com/the-complete-list-of-national-human-rights-due-diligence-laws-whos-affected-and-how-to-comply>

Risiko-
Mapping

Vorbeugende
Maßnahmen

Überwachun-
gssysteme

Pläne zur
Risikominderung

Vorschriften: Due Diligence vs. Meldung

Obligatorische Due Diligence

- Foreign Corrupt Practices Act
- Britischer Bribery Act

Obligatorische Meldung

- Britischer Modern Slavery Act
- California Transparency in Supply Chain Act
- Australischer Modern Slavery Act

Obligatorische Due Diligence und Meldung

- Verordnungen zu Konfliktmineralien der USA und EU
- Deutsches Gesetz zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette
- Französisches Gesetz zur Sorgfaltspflicht
- EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)
- Canada Fighting Against Forced Labour and Child Labour in Supply Chains Act

Neu bzw. wird demnächst eingeführt

Richtlinie der Europäischen Union über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)

Am 5. Januar 2023 trat die Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von (CSRD) in Kraft [[Link zum Text](#)]. Diese neue Richtlinie modernisiert und stärkt die Regeln bezüglich der sozialen und ökologischen Informationen, die Unternehmen melden müssen. Ein breiteres Spektrum an Großunternehmen sowie börsennotierte KMU müssen nun Angaben zur Nachhaltigkeit machen.

Deutsches Lieferkettengesetz

Schreibt vor, dass Großunternehmen Menschenrechte und damit verbundene negative Auswirkungen auf die Umwelt in ihren eigenen Abläufen und denen ihrer direkten Lieferanten identifizieren, verhindern und angehen müssen.

Kanadischer Forced and Child Labor in Supply Chains Act

Risiken für Zwangs- und Kinderarbeit entstehen hauptsächlich in den globalen Lieferketten von Unternehmen. Es besteht das Risiko, dass nach Kanada importierte und dort vertriebene Waren mithilfe von Zwangs- oder Kinderarbeit hergestellt wurden. Unternehmen und staatliche Stellen, die in Kanada tätig sind, müssen sicherstellen, dass ausbeuterische Praktiken angegangen und aus ihren Lieferketten beseitigt werden.

Seien Sie auf neue Meldepflichten vorbereitet

Verantwortungsbewusste Beschaffung von Mineralien

Was sind „Konfliktminerale“?

Gesetzliche Vorgaben

Der **amerikanische Dodd Frank Act** und die **EU-Verordnung über Konfliktminerale** erlegen Unternehmen, deren hergestellte Produkte **Zinn, Tantal, Wolfram** und **Gold (3TG)** enthalten, bei denen es sich möglicherweise um **Konfliktminerale** handelt, Due-Diligence-Pflichten auf. Bei Konfliktmineralien handelt es sich um Mineralien, die aus Gebieten stammen, bei denen die Gefahr besteht, dass die Ausbeutung und der Handel durch bewaffnete Gruppen zur Finanzierung des Konflikts in diesen Regionen beitragen.

Ethische Überlegungen

Amphenol hat sich verpflichtet, sein Programm für verantwortungsvolle Mineralien zu evaluieren, um Metalle **jenseits von 3TG** einzubeziehen. Amphenol berücksichtigt über die derzeitigen gesetzlichen Vorgaben hinaus auch **Kobalt** und **Glimmer** und wird in Zukunft weitere Mineralien prüfen, sobald relevante Initiativen oder Vorgaben eingeführt werden.



Zinn



Tantal



Wolfram



Gold



Kobalt



Glimmer

Amphenol befragt seine Lieferkette jährlich aktiv nach der Herkunft der **3TGs**, des **Kobalts** und des **Glimmers**, die in unseren Produkten verwendet werden, um sicherzustellen, dass eine angemessene Untersuchung der Herkunftsländer durchgeführt wurde. Die Daten werden mithilfe der branchenüblichen [Vorlage zur Meldung von Konfliktmineralien](#) (CMRT) und der [erweiterten Vorlage zur Meldung von Mineralien](#) (EMRT) über ein System namens **Benchmark Gensuite** erfasst.



youtube.com/watch?v=5kX_NEeWfH8&t=12s

Amphenols Richtlinie zur verantwortungsbewussten Beschaffung von Mineralien finden Sie [hier](https://amphenol.com/docs/responsible-minerals-policy): amphenol.com/docs/responsible-minerals-policy



Was ist die Responsible Minerals Initiative?



Die **Responsible Minerals Initiative** (RMI) ist für Unternehmen aus einer Reihe von Branchen, die sich mit der verantwortungsbewussten Beschaffung von Mineralien in ihren Lieferketten befassen, eine der am häufigsten genutzten und am meisten respektierten Ressourcen.

Wir stellen Unternehmen Tools und Ressourcen zur Verfügung, damit diese Beschaffungsentscheidungen treffen können, die die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verbessern und die verantwortungsbewusste Beschaffung von Mineralien aus von Konflikten betroffenen und risikobehafteten Gegenden unterstützen.

<https://www.responsiblemineralsinitiative.org/>

Amphenol ist stolzes Mitglied der **Responsible Minerals Initiative** und arbeitet daran, seine Rohstoffe von qualifizierten und konformen Schmelzhütten, Raffinerien und Verarbeitern (sogenannten „Einrichtungen“) zu beziehen.

Hier finden Sie einen [Link](#) zu den **Listen konformer Schmelzhütten und Raffinerien (Einrichtungen)** mit den Schmelzhütten und Raffinerien, die die Bewertung nach dem entsprechenden Standard des Responsible Minerals Assurance Process (RMAP) erfolgreich absolviert haben.

„Konforme“ Einrichtungen

Zu den konformen Einrichtungen gehören diejenigen, die die Bewertung im Hinblick auf den geltenden [RMI-Standard](#) erfolgreich absolviert haben. RMI-Bewertungen sind immer auf die Vergangenheit gerichtet. Die Bewertung sieht sich die Due-Diligence-Systeme und -Prozesse der Einrichtungen an, um festzustellen, ob sie den RMI-Standards entsprechen. **Es geht nicht um eine Bewertung zur Materialprüfung.**

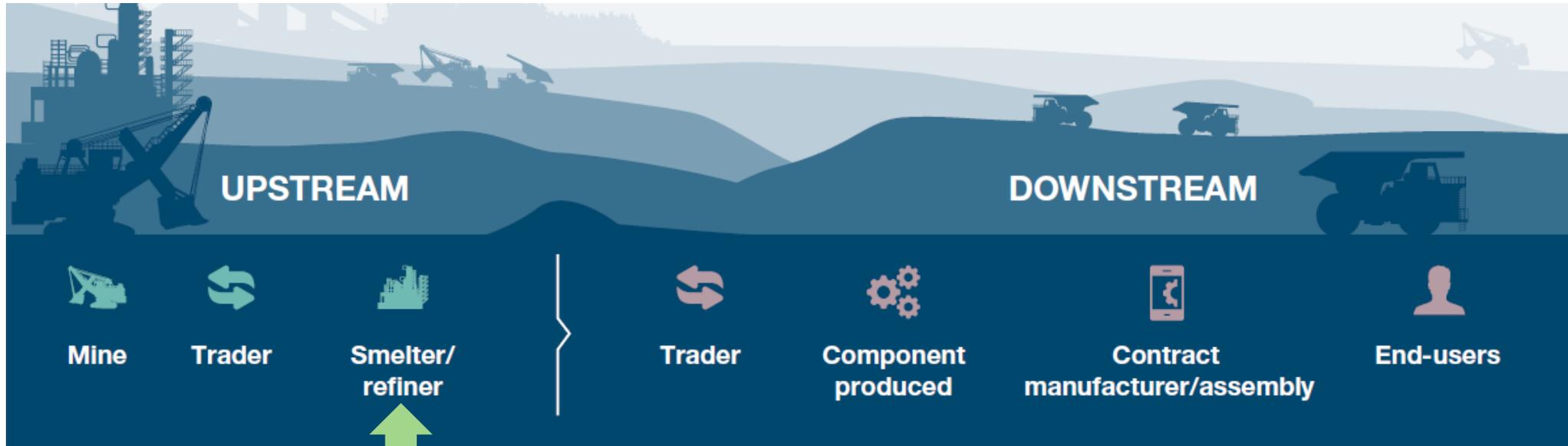
„Qualifizierte“ Einrichtungen

Qualifizierte Einrichtungen sind solche, die sich basierend auf den Kriterien des geltenden [RMI-Standards](#) einer RMI-Bewertung unterziehen können. Dazu gehören alle Punkte der Lieferkette: vorgelagert, nachgelagert und Engstellen.

Wenn eine Einrichtung in die Liste der qualifizierten Einrichtungen aufgenommen wird, bedeutet dies nicht notwendigerweise, dass sie erfolgreich eine RMI-Bewertung absolviert hat. Bitte beachten Sie die obenstehenden Beschreibungen zu aktiven und konformen Einrichtungen.

Die Liste der RMI-Einrichtungen finden Sie [hier](https://www.responsiblemineralsinitiative.org/facilities-lists/indicators/): [responsiblemineralsinitiative.org/facilities-lists/indicators/](https://www.responsiblemineralsinitiative.org/facilities-lists/indicators/)

Daten zu verantwortungsbewussten Beschaffung von Mineralien erheben



Die Daten werden auf Ebene der Schmelzhütte/Raffinerie/ des Verarbeiters in der Lieferkette erfasst, die als Engstelle gelten. Schmelzhütten/Raffinieren sind der Punkt, an dem identifizierbare Arten von Materialien, wie Erzkonzentrate und Sekundärstoffe, in ein allgemeines Produkt für alle nachgelagerten Verbraucher umgewandelt werden.

Amphenol nutzt die **Meldevorlagen der Responsible Minerals Initiative (RMI)**, um den Austausch von Daten über Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (3TG) in der gesamten Mineralienlieferkette zu erleichtern.

- [Vorlage für die Meldung von Konfliktmineralien \(CMRT\)](#)
- [Erweiterte Vorlage für die Meldung von Konfliktmineralien \(EMRT\)](#)

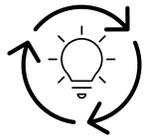
Die Ausfüllanleitungen für die CMRT und die EMRT können Sie kostenlos von der RMI-Website herunterladen:

<https://www.responsiblemineralsinitiative.org/>

Weitere RMI-Schulungen finden Sie [hier](https://www.responsiblemineralsinitiative.org/training/): <https://www.responsiblemineralsinitiative.org/training/>

Datenerfassung bei Amphenol

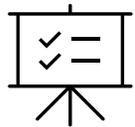
Benchmark Gensuite ist eine SaaS-Software für **Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG)** eines Drittanbieters, die von Amphenol autorisiert wurde, wichtige Daten aus der Lieferkette in Bezug auf die verantwortungsbewusste Beschaffung von Mineralien (CMRT und EMRT), Menschenrechte und Arbeitspraktiken sowie Umweltrisiken zu erfassen.



Automatisiert die Erfassung von ESG- und Compliance-Daten der Lieferanten



Ermöglicht Amphenol, Risiken in der Lieferkette zu verstehen

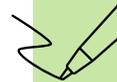


Fördert und verfolgt den Fortschritt bei den Nachhaltigkeitszielen von Amphenol

Mitwirkung und Erwartungen an Lieferanten



Lieferanten erhalten CMRT- und EMRT-Umfragen, die sie *per E-Mail* ausfüllen können



Lieferanten werden aufgefordert, ihre CMRTs und EMRTs über das Lieferantenportal von Benchmark Gensuite hochzuladen



Wenn Risiken identifiziert werden, können Korrekturmaßnahmen zugewiesen werden.

Bitte beachten Sie: Sie erhalten unter Umständen mehrere Umfragen von verschiedenen Amphenol-Geschäftsbereichen, mit denen Sie zusammenarbeiten.

Zusammenfassung der Schulung: Erwartungen an Amphenol-Lieferanten



Erwartungen an Lieferanten

1. Halten Sie sich an die Anforderungen des [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) und der [Richtlinie für verantwortungsbewusste Arbeit von Lieferanten](#)
2. Füllen Sie auf Anfrage die Benchmark Gensuite-Umfragen aus
 - Konfliktminerale (CMRT)
 - Erweiterte Meldung Mineralien (EMRT)
 - ESG-Umfrage für Lieferanten
 - Bewertung zu ethischen Arbeitsbedingungen
 - Umweltbewertung
 - ESG-Schulung für Lieferanten
3. Steuern Sie Ihre Reduzierungsziele für Scope 1 und 2 und berichten Sie über Ihre Fortschritte



ESG-Roadmap für die Lieferkette



Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der
ESG-Schulung für Lieferanten von Amphenol.



Unsere Partnerschaft ermöglicht es uns,
für eine nachhaltigere Zukunft zu sorgen.

Auf der Nachhaltigkeitsseite von
Amphenol erfahren Sie mehr:

amphenol.com/sustainability